Herren Bezirksklasse Gr. 1

PSV SchwG Gießen III : TSV 1907 Allendorf/Lda III
Montag, 24.10.2022, 20:00 Uhr

PSV SchwG Gießen III gegen TSV 1907 Allendorf/Lda III: knapp nach Punkten und Sätzen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des PSV SchwG Gießen III am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 32:31 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Morsch / Ruschig. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Michael Morsch nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Morsch / Ruschig gelang es Neumann / Sporer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Henrich / Ihlenfeldt gegen Schulz / Keil. Da war final wirklich nichts zu holen. Ehser / Becker verloren dann ihr Match gegen Blahowetz / Hauk unterm Strich recht eindeutig in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Michael Morsch gegen Christian Keil durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Manuel Ruschig holte anschließend mit einem 3:1 gegen Konstantin Schulz einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 3:1-Erfolg von Markus Henrich gegen Siegfried Sporer ging nur Satz 1 verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thorsten Ihlenfeldt am Nachbartisch das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1: 3 gegen Lukas Neumann abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Harald Ehser und Gerhard Hauk am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Oliver Becker und Stefan Blahowetz, die Oliver Becker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Michael Morsch beim 11:4, 11:5, 11:3 mit Konstantin Schulz. Manuel Ruschig kam mit der Spielweise von Christian Keil am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es derweil für Markus Henrich bei seinem 0:3 gegen Lukas Neumann. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Völlig ungefährdet war der Sieg von Thorsten Ihlenfeldt gegen Siegfried Sporer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 13:15, 11:3, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Harald Ehser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Blahowetz. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Oliver Becker beim 2:3 gegen Gerhard Hauk leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2022 (02:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Morsch / Ruschig gegen Schulz / Keil durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war der 9. Punkt für den PSV SchwG Gießen III im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den PSV SchwG Gießen III am 03.11.2022 gegen den SV Germ. 1929 Inheiden möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2022 gegen die TSF Heuchelheim 1888 II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
PSV SchwG Gießen III
Doppel: Morsch / Ruschig 2:0, Henrich / Ihlenfeldt 0:1, Ehser / Becker 0:1
Einzel: M. Morsch 2:0, M. Ruschig 2:0, M. Henrich 1:1, T. Ihlenfeldt 1:1, H. Ehser 0:2, O. Becker 1:1
TSV 1907 Allendorf/Lda III
Doppel: Schulz / Keil 1:1, Neumann / Sporer 0:1, Blahowetz / Hauk 1:0
Einzel: K. Schulz 0:2, C. Keil 0:2, L. Neumann 2:0, S. Sporer 0:2, S. Blahowetz 1:1, G. Hauk 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2022 (02:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").